



SITZUNGSVORLAGE
B 2012/500/2591

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Soziales, Familien, Senioren	11.10.2012	

Frau Mechthild Gröver

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Familien und Soziales	Entscheidung	25.10.2012
Finanzausschuss	Vorberatung	12.11.2012
Hauptausschuss	Vorberatung	03.12.2012
Rat	Entscheidung	03.12.2012

**Sachbericht Seniorenarbeit/Ehrenamt/Integration Etatansätze 2013 (Produkte
05.03.02 div. + 05.03.04 5281001)**

Beschlussvorschlag: Wie in der Sitzung beschlossen.

Finanzwirtschaftliche Daten

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

Ja

Maßnahme / Fortschreibung aus SEK 2015+ zu Projekt Nr.: BB 3-2; D 4-1; D 3-1; D 4-6; D 7-5; U 5-3;

Sachverhalt:

1. Seniorenarbeit

Das ehrenamtliche Angebot des SeniorenForums erfährt in den Räumen an der Overbergstr. 4 sehr gute Nachfrage, vor allem das Internet-Café und die Spielegruppe sind weiterhin sehr gut besucht. Neu hinzukommen – ab Mitte Oktober 2012 ein wöchentliches sogenanntes „Marktgespräch“, ein monatlicher Sonntagstreff (Kaffeetrinken mit verschiedenen

Unterhaltungsangeboten) sowie eine Kooperation für einen Kinonachmittag im Monat mit dem Kino Oelde.

Am 20./21.11.2012 finden die von Ehrenamtlichen organisierten und durch die Stadt begleiteten Bunten Nachmittage – „Senioren machen Programm für Senioren“ im Bürgerhaus statt.

Im Etatansatz 2013 sind u.a. eingeplant zwei Bunte Nachmittage (je. 1.500€) und die Seniorenmesse (5.000€ zzgl. der Personal- und Sachkosten).

Der Gesamtansatz für die Seniorenarbeit/Altenhilfe/Förderung des Ehrenamtes unter dem Produkt 05.03.02 (Sachkonten 528001 – 5442010) liegt

für 2013 bei 24.500€

Mit dem Ansatz werden die Kosten des Treffpunktes in der Overbergstraße und der Ehrenamtszentrale wie Versicherungen, Auslagen der ehrenamtlichen Gruppen im SeniorenForum, Telefonkosten oder Fortbildungen bestritten.

2. Ehrenamtszentrale

Das Angebot der Ehrenamtszentrale wird vor allem im Internet nachgefragt. Was der Ehrenamtszentrale nach wie vor fehlen, sind mehr Interessenten für ein Ehrenamt, denn Stellenangebote liegen vielfältig vor.

Die Herren der Ehrenamtszentrale unterstützen den Fachdienst Soziales, Familien und Senioren darüberhinaus intensiv bei den Aktivitäten für die Ehrenamtskarte NRW, z.B. Erstellen eines Newsletters, weiteren Partnerwerbungen für die Ehrenamtskarte.

1. Integration

Der FD Soziales, Familien und Senioren sowie der FD Jugendamt begleiten die Gruppe der aktiven Integrationslotsen, organisieren Fortbildungen und versuchen, in weiterer Zusammenarbeit mit der VHS Oelde neue Interessenten für einen Lotsenkurs und für Fortbildungen im Ehrenamt zu gewinnen.

Als Fortschreibung aus dem KOMM-IN Projekt 2010 „Gesundheit und Pflege für Migranten“ werden schrittweise Einzelmaßnahmen umgesetzt, um Migranten über z.B. über Vorsorge, Hilfestellungen im Gesundheitssystem besser zu informieren.

Am 07. November beginnt ein Kurs für pflegende Angehörige zusammen mit der Caritas und der Krankenkasse Barmer/GEK – Der Kurs wird von einer Dolmetscherin mit pflegerischen und medizinischen Kenntnissen begleitet, der aus Integrationsmitteln finanziert wird.

Um neue Ideen für die Integrationsarbeit zu finden, soll im Frühjahr 2013 eine moderierte Integrationskonferenz stattfinden; dafür soll zunächst auf einen neuen Integrationskurs verzichtet werden,

Mittel für die Integrationsarbeit sind unter 05.04.03 5281001 mit 10.000 € erfasst.